

Beilage V : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer pro 1887

Autor(en): **Grob, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **55 (1888)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung der Geistlichen und höhern Lehrer pro 1887.

Die Prämieinnahme auf 1. Januar 1887 für 195 Geistliche und 133 höhere Lehrer, zusammen 328 Mitglieder à 76 Fr. betrug 24,928 Fr.

Im Berichtsjahre starben 5 Mitglieder oder 1,53 % und zwar 2 Geistliche (1,04 %) und 3 höhere Lehrer (2,73 %), nämlich:

| Name | von | in | geb. | Stift- Etat- Nr. | gestorben | Police Nr. | Ein- kaufs- summe |
|---|------------------------|-----------|------|------------------------|-----------|---------------|-------------------------|
| <i>Ohne Witwen oder rentenberechtigzte Kinder:</i> | | | | | | | |
| Lehrer: | | | | | | | |
| 1. Hofmeister, R. Hch. | Zürich | Hottingen | 1814 | 40 | 7. Juni | — | — |
| 2. Whittaker, Friedr. | Manchester | Hottingen | 1839 | 120 | 20. Juni | — | — |
| <i>Mit Witwen oder rentenberechtigzten Kindern:</i> | | | | | | | |
| Geistliche: | | | | | | | |
| 1. Irminger, J. Hrch. | Zürich | Riesbach | 1830 | 76 | 18. Okt. | 8 | 4520 |
| 2. Köchlin, Karl Em. | Zürich | Dietlikon | 1820 | 87 | 3. März | 7 | 4270 |
| Lehrer: | | | | | | | |
| 3. Kalmburg, Adolf | Lauterbach (Hessen) | Küsnacht | 1837 | 16 | 25. Mai | 6 | 6600 |
| <i>Total der Einkaufssumme</i> | | | | | | | 15390 |

Das zweite Rechnungsjahr des Bestandes der Anstalt bei einer Prämieneinnahme von . Fr. 24,928. —
 und einer Einkaufsausgabe von „ 15,390. —
 ergibt auf 31. Dez. 1887 einen Vorschlag von Fr. 9,538. —

Das erste Rechnungsjahr schloss mit einem Rückschlag von „ 1,158. —
 Gesamtvorschlag der beiden ersten Jahre . Fr. 8,380. —

Rechnung pro 1887.

Einnahmen:

Aktiv-Saldo aus der Rechnung von 1886 . . Fr. 23,352. 35
 1887. Jan. 14. Einbezahlte Prämiensumme von
 195 Geistlichen . Fr. 14,820. —
 Einbezahlte Prämiensumme von
 133 höh. Lehrern „ 10,108. —
 Juni 30. Zins à $3\frac{3}{4}\%$ „ 867. 30
 Dez. 31. Zins à $3\frac{3}{4}\%$ „ 871. 90 „ 26,667. 20
 Total der Einnahmen Fr. 50,019. 55

Ausgaben:

7 Witwenrenten à 400 Fr. . . Fr. 2,800. —
 Porti „ — 55
 Total der Ausgaben „ 2,800. 55
 Aktiv-Saldo auf 1. Januar 1888 Fr. 47,219. —

Hilfsfond.

Einnahmen:

Aktiv-Saldo aus der Rechnung von 1886 . . Fr. 21,854. 15
 1887. Jan. 14. Überschuss eines Prämiensbeitrags . . Fr. 4. —
 Juni 30. Zins à $3\frac{3}{4}\%$. . „ 407. 75
 Dez. 31. Zins à $3\frac{3}{4}\%$. . „ 414. 70 „ 826. 45
 Total der Einnahmen Fr. 22,680. 60

Einnahmen-Übertrag Fr. 22,680. 60

Ausgaben:

| | | |
|--|------------|-----------------------|
| Beiträge an Witwen und Waisen | Fr. 400. — | |
| Porti | „ — 50 | „ 400. 50 |
| Aktiv-Saldo auf 1. Januar 1888 | | <u>Fr. 22,280. 10</u> |

Zürich, Januar 1888.

Für richtige Abschrift,

Der Sekretär:

C. Grob.

